Vorgaben der Feuerwehren im Oberbergischen Kreis

Gemeinde Lindlar



Bergneustadt Engelskirchen Gummersbach Hückeswagen Lindlar Marienheide Morsbach Nümbrecht Radevormwald Reichshof Waldbröl Wiehl Wipperfürth

Stadt / **Gemeinde** : Lindlar (05) Feuerwehrschließung: Fa. Kruse

Farbe der Blitzleuchte : gelb

1. Ansprechpartner : Dieter Hungenberg – Beauftragter Feuerwehrpläne-

Telefon : 02202/132045 Handy: 0175-764 479 1

eMail : <u>d.hungenberg@feuerwehr-lindlar.de</u>

2. Ansprechpartner : Axel Richerzhagen - Leiter der Feuerwehr

Telefon : 02266/459145 Handy: 0175-823 38 65

eMail : a.richerzhagen@feuerwehr-lindlar.de

Aufschaltung der

Brandmeldeanlage (BMA) : Die Aufschaltung der BMA erfolgt auf die Leitstelle im Notfallzentrum in Marienheide - Kotthausen

Feuerwehrschlüsseldepot : Der Halbzylinder für den Generalschlüssel im Feuerwehrschlüsseldepot (FSD), ist vom Betreiber

der Brandmeldeanlage (BMA) bereit zu stellen. Die Anzahl der Generalschlüssel im FSD ist abhängig von der

Objektgröße.

Schließzylinder für das

FSE und FAT/FBF : Die Schließzylinder sind nach Absprache mit dem Wehrführer/Stellvertreter/Bevollmächtigtem zu bestellen.

Konzessionär für BMA

im Oberbergischen Kreis : Fa. Bosch

Feuerwehrplan : Die Feuerwehr Lindlar erhält:

- 2 x Ordner mit Feuerwehrplänen (ggfls. bei großen Objekten – 3 x Lageplan einlaminiert)

- PDF-Dateien als Mail (siehe Seite 2)

(Mehrforderungen sind mit dem Wehrführer abzusprechen)

Feuerwehrlaufkarten : 2 Satz Feuerwehrlaufkarten (laminiert, DIN A3) am FBF, FAT

1. Plansatz mit weißem Reiter – 2. Plansatz mit gelbem Reiter

(Mehrforderungen hängen von der Größe des Objektes ab)

Betriebsbuch der BMA : Das Betriebsbuch wird für die Feuerwehr griffbereit bei den Feuerwehrlaufkarten gelagert

Aufschaltung der BMA : Über den Termin der Aufschaltung der BMA, ist der Wehrführer und die Brandschutzdienststelle

frühzeitig durch den Aufschalter zu informieren

Melder in Zwischendecken : Werden Melder in Zwischendecken verbaut, ist für die Feuerwehr eine Bockleiter in entsprechender

Höhe bereit zu stellen. Die Leiter wird mit der Feuerwehrschließung (*Zylinder gleich mit der Schließung am FAT/FBF/Laufkarten*) der jeweiligen Kommune gesichert. Der Standort der Leiter wird im Feuerwehrplan

(falls vorhanden) oder durch einen Hinweis am FAT/FBF/Laufkarten gekennzeichnet.

Feuerwehrpläne

Komponente der Feuerwehr Lindlar

Ordner (**rot**) in der Größe DIN A 4 mit festem Deckel. Entsprechend der Anzahl an Plänen, kann zwischen den Rückengrößen 70 mm, 50 mm bzw. 37 mm gewählt werden.



Die Feuerwehr Lindlar erhält:

2 x Ordner mit Feuerwehrplänen

2 x PDF-Dateien als Mail

(bei großen Objekten, zusätzlich

3 x Lageplan einlaminiert)

Lieferanschrift:

Gemeinde Lindlar Ordnungsamt / Feuerwehr Borromäusstraße 1, 51789 Lindlar

Die Brandschutzdienststelle erhält die PDF Dateien als Mail

Brandschutzdienststelle@obk.de

Der schriftliche Teil des Feuerwehrplans wird mit Klarsichthüllen (DIN A 4) geschützt. Die Feuerwehrpläne (DIN A 3 ggfls. DIN A 3 - Überlänge) werden mit DIN A 3 Klarsichthüllen geschützt oder einlaminiert.

Die PDF Dateien sind an folgende Mailadresse(n) zu versenden:

d.hungenberg@feuerwehr-lindlar.de

wehrfuehrung@feuerwehr-lindlar.de

Der Feuerwehrplan baut sich wie folgt auf:

- 1. Allgemeinen Objektinformationen (schriftlicher Teil)
- 2. Übersichtsplan (Lageplan)
- Geschosspläne (EG, KG, 1.0G, DG
- 4. Sonderpläne
- 5. Zusätzlichen textlichen Erläuterungen (nach Absprache)

Der Feuerwehrplan wird wie folgt als PDF – Datei abgespeichert

14-045_Plastikwerk Müller, Musterstrasse 14, 12345 Musterhausen

Die Objektnummer erhalten Sie von der Brandschutzdienststelle